Herren Kreisliga Gr. 2

TTV Dudenrode : SV BW 1926 Vierbach
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Zwei Punkte dank Nitsche und Rutt für den TTV Dudenrode in der Herren Kreisliga Gr. 2

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Dudenrode am Samstagabend in den Armen: Brötz / Krug hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:25 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. 2 Partie gegen den SV BW 1926 Vierbach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Nitsche und Rutt, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Der Verlauf im Einzelnen: Das Doppel zwischen Brötz / Krug und Becker / Eberhardt endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Zwar brachten Bachmann / Stöber Nitsche / Rutt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Nitsche / Rutt mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwischenzeitlich konnten Brötz / Lewetz zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Binneberg / Schröder aber trotzdem klar mit 5:11, 8:11, 11:7, 8:11. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sebastian Brötz hatte seinen Gegner Niko Becker beim klaren 11:5, 13:11, 11:7 recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Timo Krug eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lennart Bachmann kassierte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Tim Nitsche konnte im Spiel gegen Nils Stöber einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte anschließend Björn Rutt bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Tonio Binneberg und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Rainer Brötz beim Sieg in drei Sätzen gegen Fabian Eberhardt von Beginn an. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Niklas Schröder hatte Horst Lewetz nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTV Dudenrode und des SV BW 1926 Vierbach in die Box. Sebastian Brötz bekam seinen Gegner Lennart Bachmann beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim 3:0-Erfolg gelang es Timo Krug den Gastspieler Niko Becker in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Tim Nitsche gewann daraufhin sein Spiel gegen Tonio Binneberg sicher mit 11:5, 11:6, 11:5. Der neue Zwischenstand war 7:5. Es dauerte eine Weile, bis Björn Rutt sein 3:2 gegen Nils Stöber feiern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Stöber nun bei 9 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Rainer Brötz gegen Niklas Schröder, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Niklas Schröder jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Horst Lewetz eine 1:3-Niederlage gegen Fabian Eberhardt kassierte. Nach diesem Einzel steht Lewetz somit bei 0 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Eberhardt ein 2:2 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Brötz / Krug anschließend gegen Bachmann / Stöber. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTV Dudenrode die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:13 bei 5 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV BW 1926 Vierbach geht es stattdessen am 31.03.2023 gegen den Eschweger TSV 1848 II nochmal um Punkte.

Statistik:
TTV Dudenrode
Doppel: Brötz / Krug 1:1, Nitsche / Rutt 1:0, Brötz / Lewetz 0:1
Einzel: S. Brötz 1:1, T. Krug 1:1, T. Nitsche 2:0, B. Rutt 2:0, R. Brötz 1:1, H. Lewetz 0:2
SV BW 1926 Vierbach
Doppel: Bachmann / Stöber 0:2, Becker / Eberhardt 1:0, Binneberg / Schröder 1:0
Einzel: L. Bachmann 2:0, N. Becker 0:2, T. Binneberg 0:2, N. Stöber 0:2, N. Schröder 2:0, F. Eberhardt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (23:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").